



Anfrage Engler Pia und Mit. über den Fachkräftemangel und den Kanton als Ausbilder

eröffnet am 2. Dezember 2019

In der Rechnung 2018 werden 1218,7 Stellen für Lernende und Praktikantinnen und Praktikanten ausgewiesen und im Budget 2020 noch deren 1194,5. Der Fachkräftemangel beschäftigt die KMU gesamtschweizerisch und gilt gemäss Artikel der LZ vom 15. November 2019 im Kanton Luzern als Sorgenkind Nummer 1.

Besonders in der Informatik und in der Kommunikation werden Berufsleute fehlen. Der Kanton hat die Situation erkannt und mitunter mit der Schaffung der Informatikmittelschule (IMS) mit Start im Schuljahr 2017/2018 einen wichtigen Schritt gegen den Fachkräftemangel unternommen. Der schulische Teil dauert bis Sommer 2020. Nach einem anschliessenden einjährigen Praktikum schliessen die ersten Absolventinnen und Absolventen im Sommer 2021 mit dem EFZ Informatiker/in Applikationsentwicklung mit Berufsmaturität Ausrichtung Wirtschaft, Typ Dienstleistungen, ab.

Weiter wurden EBA-Lehren für vorwiegend praktisch begabte Jugendliche und Erwachsene geschaffen. Damit soll schulisch Schwächeren der Zugang zur Arbeitswelt und zu weiteren Ausbildungen ermöglicht werden.

Erwachsene ohne anerkannten Berufsabschluss oder ohne Kompetenznachweis haben verschiedene Möglichkeiten. Jeder Kanton hat ein Angebot für Erwachsene, die einen anerkannten Abschluss anstreben.

Es sind verschiedene Gründe für den Fachkräftemangel verantwortlich u.a. auch das Angebot an Ausbildungsplätzen. Der Regierungsrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Woran orientiert sich der Kanton bei der Planung der Ausbildungsplätze und welche Strategie verfolgt er?
2. Wird das Stellenangebot mit dem Bedarf an Fachkräften abgestimmt? Wenn nein, warum nicht?
3. Gemäss AFP 2019–2023 senkt die Kernverwaltung ihre Stellen für Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten von 254 (Rechnung 2018) sukzessive auf 211,7 per 2020. Was ist der Grund für die starke Reduktion (8 %) der Ausbildungsplätze? In welchen Branchen wird reduziert? Werden auch neue Stellen geschaffen? Wenn ja, in welchen Branchen?
4. Wie viele Ausbildungsplätze werden im IT-Bereich angeboten? Die ersten Praktikumsplätze der IMS werden im Schuljahr 2020/2021 fällig. Bietet der Kanton entsprechende Praktikumsplätze an? Ist ein weiterer Ausbau angedacht und vorstellbar?
5. Aus der Praxis ist bekannt, dass eine grosse Nachfrage nach EBA-Ausbildungsplätzen besteht. Fördert der Kanton die Schaffung entsprechender Ausbildungsplätze in der Kernverwaltung?
6. Bietet der Kanton Ausbildungsplätze und Möglichkeiten an, damit auch Erwachsene ohne Kompetenznachweis einen anerkannten Abschluss machen können?

Engler Pia
Meyer Jörg
Agner Sara
Wimmer-Lötscher Marianne
Ledergerber Michael
Roth David
Budmiger Marcel
Setz Isenegger Melanie
Schuler Josef
Zemp Baumgartner Yvonne
Muff Sara
Fässler Peter
Candan Hasan
Hofer Andreas
Arnold Valentin
Bucher Noëlle
Frey Monique
Koch Hannes
Meyer-Jenni Helene
Sager Urban
Kurer Gabriela
Huser Barmettler Claudia